

Protokoll:

Rm Lehmkuhler (SPD) verweist auf die Begründung und führt aus, dass im Forstausschuss am 08.11.2011 die Verwaltung gebeten worden sei, diese Anpassung vorzunehmen.

Außerdem stellt Rm Lehmkuhler (SPD) anheim, dass zukünftig solche Änderungen von der Verwaltung selbst vorgelegt werden sollten, da ohne den gehaltenen Vortrag und die daraus resultierenden Informationen des staatlichen Forstamtes eine solche Initiative nicht möglich gewesen wäre. Daher appelliere er, dass zukünftig die Stadt Koblenz im Forstbereich derart beraten solle, dass der Stadtwald im Rahmen des sinnvollen ökologischen Handelns auch wirtschaftlich genutzt werden könne.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stellt diesbezüglich klar, dass Jahr für Jahr alle Steuern, Gebühren und sonstige Abgaben, die beeinflussbar seien, im Lichte der Entwicklungen auf dem Markt und in anderen Städten überprüft werden müssten, um dann entsprechende Vorschläge einbringen zu können. Dies gelte natürlich auch für den vorliegenden Tatbestand. Insoweit stimme er den Anregungen von Rm Lehmkuhler (SPD) zu und werde dies umsetzen.